

Muss ich, wenn ich zuhause und krank bin, den Unterricht für die KV-Lehrer vorbereiten?

Beitrag von „zasa“ vom 4. Januar 2015 20:53

Mich nervt das Erstellen von Arbeitsaufträgen zunehmend. Früher war ich gerne bereit dazu. Mir ist aber zunehmend aufgefallen, dass Arbeitsaufträge nicht nur Mehrarbeit während der Krankheit bedeuten. Man erstellt ja typischerweise Aufgaben im Sinne von Erarbeitungsphasen. Wenn ich dann nach einer Woche Krankheit - noch nicht komplett erholt - wieder unterrichte, reiht sich eine Auswertungsphase an die nächste. Ich habe dann keine Zeit mehr, mal kurz durchzuatmen. Die Vorbereitung auf die Woche nach der Krankheit ist auch deutlich intensiver, weil wie gesagt die Erarbeitungsphasen weitgehend wegfallen.

Krank ist krank. Das ist meine Konsequenz. Das machen zunehmend mehr Kollegen bei uns, dass sie das Erstellen von Arbeitsaufträgen verweigern...